

## **Leitl: Expertenbericht zu Hochschulplan ist "solide Grundlage, um erstarrte Denkmuster aufzubrechen"**

Utl.: Wirtschaft begrüßt differenzierte Gestaltung beim Studienzugang und Pläne zur Entlastung des Universitätssystems =

Wien (OTS/PWK598) - Für Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, ist der am Dienstag vorgestellte Expertenbericht zum Hochschulplan eine solide Grundlage, um erstarrte Denkmuster aufzubrechen: "Der Bericht verdeutlicht, wo im österreichischen Hochschulwesen endlich Handlungen gesetzt werden müssen", so Leitl.

Der WKÖ-Präsident verweist auf die nun auch von Expertenebene empfohlene Notwendigkeit einer differenzierten Gestaltung beim Studienzugang bzw. der Einführung von Studiengebühren, die über das System der Studienbeihilfe sozial verträglich gestaltet werden sollten.

Zustimmung von der Wirtschaft kommt auch zur Empfehlung, das Universitätssystem zu entlasten und gleichzeitig den Fachhochschulausbau voranzutreiben. "Dies bringt ein Mehr an effizienten und nachfrageorientierten Studien im FH-Wesen, während sich die Universitäten auf ihre eigentliche Rolle als Stätten der Weiterentwicklung der Wissenschaft zurückbesinnen können. Unsere Unternehmen brauchen beides: Hochqualifizierte Wissenschaftler ebenso wie bestqualifizierte Bachelors, Master und Diplomingenieure", hält Leitl fest. (PM)

Rückfragehinweis:

Dr. Klaus Schedler

Abteilung Bildungspolitik

T +43 (0)5 90 900-4088 | F +43 (0)5 90 900 261

E klaus.schedler@wko.at | W <http://wko.at/bp>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

231422 Aug 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110823\\_OTS0144](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110823_OTS0144)